

Julia und der Fuchs

Julia wohnt in einem schönen Holzhaus mit ihren Eltern am Rand des Waldes. Sie liebt Tiere. Eines Morgens sieht sie aus dem Fenster und entdeckt einen kleinen Fuchs, der neugierig an ihrem Gartenzaun schnuppert. Leise schleicht sie zur Tür und legt ihm ein Stück Apfel hin. Der Fuchs schnuppert kurz, nimmt den Apfel und läuft damit in den Wald. Am nächsten Tag kommt der Fuchs wieder. Doch diesmal bringt er etwas mit: einen Tannenzapfen. Julia lacht, legt eine Möhre auf den Boden und winkt dem Fuchs. Der Fuchs nimmt die Möhre und bringt am nächsten Tag wieder etwas mit, diesmal Haselnüsse. Von da an sehen sich Julia und der Fuchs jeden Tag – ganz ohne Worte, aber mit vielen kleinen Geschenken.

Decke die Geschichte ab und beantworte die Fragen zur Geschichte:

1. Wo wohnt Leni?

- a) In der Stadt
- b) Am Rand des Waldes
- c) Auf einem Bauernhof

2. Was legt Leni dem Fuchs zuerst hin?

- a) Ein Stück Brot
- b) Eine Möhre
- c) Ein Stück Apfel

3. Was bringt der Fuchs am zweiten Tag mit?

- a) Eine Feder
- b) Einen Tannenzapfen
- c) Eine Nuss

4. Wie verständigen sich Leni und der Fuchs?

- a) Mit Briefen
- b) Mit kleinen Geschenken
- c) Mit Geräuschen

5. Warum mag Leni den Fuchs?

- a) Weil er lustige Töne macht
- b) Weil er ihr einen Ball bringt
- c) Weil er sie jeden Tag besucht